

ALZENAU. »Jeder Tag hat eine Farbe« weiß die Elementarstufe in der Musikschule Alzenau. So ging es bereits beim Betreten des Maximilian-Kolbe-Hauses kunterbunt zu: Jedes Kind durfte sich nämlich ein farbiges Fähnchen nach Wunsch aussuchen, um damit später die Stücke zu begleiten.

70 bis 80 vier- bis siebenjährige Mädchen und Jungen traten an diesem Tag auf die Bühne und dementsprechend rappellvoll war der Veranstaltungsort. Neben den Eltern und Geschwistern wollten natürlich auch die Omas und Opas mitverfolgen, wie musiziert, gesungen und getanzt wurde.

Fünf Gruppen dabei

Unter der Projektleitung von Martina Bitz beteiligten sich fünf Gruppen der musikalischen Früherziehung (Einstudierung: Anja Tlili und Gertrud Murr-Roth), die musikalische Grundausbildung (Einstudierung: Maria Joseph), der Eltern-Kind-Kurs (Einstudierung: Martina Bitz), sowie zahlreiche Instrumentalisten, die von Bitz geleitet wurden. Als Sprecherin fungierte Gast Nicola Sendelbach.

Das Titelgebende Lied »Jeder Tag hat eine Farbe« zog sich als roter Faden durch das Kinder-Konzert und wurde von den Gästen nach kurzer Probe mit Martina Bitz mitgesungen. Zur Farbe Gelb und dem Lied »Summ,

umm, summ« flogen Bienen in gelben T-Shirts um ihre Blumen herum.

Neue Kurse der Musikschule: Anmeldeverfahren beginnt

Die städtische Musikschule weist darauf hin, dass ab **Montag, 11. April**, Neuanmeldungen erfolgen können. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ab September 2011 die Musikschule besuchen wollen, werden gebeten, sich bis zum **13. Mai** im Sekretariat anzumelden.

Nähere Infos zu den Aktivitäten sind über die Musikschul-Homepage abrufbar, die unter www.musikschule-alzenau.de erreichbar

Anmeldeverfahren beginnt

und von der auch die erforderlichen Anmeldeunterlagen herunter geladen werden können.
Ankünfte erteilt das Sekretariat der Musikschule (06023/502800, Öffnungszeiten 9.30 Uhr bis 13 Uhr), über das Interessierte auch Unterrichtsbesuche, beziehungsweise Beratungsgespräche vereinbaren oder die Aufnahmeunterlagen telefonisch anfordern können. (dh)

In Gummistiefeln zum Regenlied

Musikschule Alzenau: »Kleine Leute – großer Auftritt« heißt es im rappellvollen Maximilian-Kolbe-Haus

Beim »Feuervogel«-Stück sorgten die Kinder in orangefarbenen Hemden und langen Schnäbeln auf ihren Perkussions-Instrumenten dafür, dass das Stück lautmalerisch sehr ausdrucksstark geriet. Mit so genannten »Rainmakern«, also Regenmachern, ausgerüstet kamen die blau gekleideten Kinder des »Regenlieds« auf die Bühne. Gummistiefel und Anorak passten ebenfalls zum Thema.

Wenn grüne Drachen lachen

Das fröhlichste Lied mit der lustigsten Melodie war »Wenn die grünen Drachen lachen«, in dem Erika, die Ele-

fantenfrau, auf einmal nicht mehr grau war, sondern grün wurde. Doch bei grünen Spiegeleiern war dann Schluss mit lustig.

Ringelreihen hieß es beim Stück »Pash, Pash« und zum Schluss führte der Eltern-Kind-Kurs die Choreographie zu »Wir sind die Farben« auf. Die Mamas und ihre Kinder liefen als Farben-Duos auf die Bühne und die Mädchen und Jungen im Publikum schwenkten dazu ihre Fähnchen.

Die kleinen Leute wurden für ihren großen Auftritt von ihren Anhängern mit einem donnernden Applaus belohnt.
Doris Huhn